
Skoda bleibt hinter dem Vorjahr zurück

Skoda hat die Lieferengpässe und das ruhende Geschäft in Russland im vergangenen Jahr stärker zu spüren bekommen als andere Hersteller. Zwar kletterte der Umsatz gegenüber 2021 um 18,5 Prozent auf 21 Milliarden Euro (2021: 17,7 Milliarden Euro), der Absatz blieb mit 731.000 Autos aber fast 17 Prozent hinter dem Vorjahr und der Gewinn brach mit 628 Millionen Euro um 42 Prozent ein. (aum)

Bilder zum Artikel



Produktion des Skoda Enyaq Coupé iV im Stammwerk in Mladá Boleslav.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
